

Hauptschule am 16. November die Ausbildungsmesse der Allianz zur Ausbildung (AzurA) durchgeführt.

Normalerweise ist das Cuxhavener Stadttheater eine Kulisse des fiktionalen Dramas, aber am Mittwoch war das Thema ein anderes. Den Schülerinnen und Schülern der neunten und zehnten Klassen der Bleickenschule wurde eine Darbietung der etwas anderen Art geboten. Elf Betriebe sowie die Bundesagentur für Arbeit waren vor Ort, um den Teilnehmern ihre Ausbildungsmöglichkeiten näherzubringen und damit berufliche Perspektiven zu schaffen.

Organisiert wurde die Veranstaltung von AzurA und Angelika Ruhrig, die an der Bleickenschule für Berufsorientierung zuständig ist. Zu Beginn konnten sich die anwesenden Betriebe auf der Bühne des Stadttheaters vorstellen und wurden dabei von Thomas Weber (AzurA) und den beiden Schülern Kenan und Larissa zu verschiedenen Themen wie Ausbildungslänge, Vergütung, Bewerbungsfristen und Bewerbungskriterien befragt. Anschließend wurden die Teilnehmer in 13 Gruppen aufgeteilt um sich in der Turnhalle an den Ständen der Betriebe zu informieren.

"Ein Rundum-sorglos-Paket"

"Durch die Messe können die Schüler in gewohnter Umgebung ihren Heimvorteil nutzen", erläutert die Rektorin der Bleickenschule. Die Schüler seien so weniger eingeschüchtert als auf größeren Messen und kommen schneller ins Gespräch. Schröers Hoffnung ist es, dass die Schüler Eindrücke sammeln und neue Möglichkeiten für ihren beruflichen Werdegang entdecken können.

Die Schülerinnen und Schüler hatten gemischte Meinungen über die Messe. Nicht bei jedem wurde das Interesse geweckt. Von anderen wurde die Veranstaltung jedoch als Bereicherung gesehen. Einer der Schüler schwärmte von der Möglichkeit, die verschiedenen Berufsmöglichkeiten als Bundesbeamter kennenzulernen, da sowohl Vertreter der Bundeswehr, als auch des Zolls anwesend waren und für Fragen zur Verfügung standen.

"Wir haben hier sozusagen das Rundum-sorglos-Paket", beschreibt Weber die dreiteilige Aufteilung aus Vorstellung, Rundgang und Infomaterial. So können sich die Schülerinnen und Schüler umfangreich informieren und sich ein eigenes Bild machen. Weber hofft auch andere Schulen für das Projekt begeistern zu können und betonte, dass gerade an Gymnasien das Interesse an Ausbildungen unterschätzt werde.

Das ist AzurA

Der AzurA Ausbildungsverein ist aus dem "JOBSTARTER - Plus"-Projekt " - AzurA-Allianz zur Ausbildung- der Volkshochschule im Landkreis Cuxhaven entstanden. Das Projekt hat den Auftrag, Maßnahmen zu entwickeln, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Die dabei entwickelten Formate werden nun ehrenamtlich durch den Verein weitergeführt. Ausbildenden Betrieben die Möglichkeit zu eröffnen, ihre Branche und Ausbildungsangebote bekannt zu machen, um deren Ausbildungsbemühen auszubauen ist das Ziel. Dazu werden Betriebs-und Schulbesuche organisiert, sowohl virtuell als auch in Präsenz. Um den Schülerinnen und Schülern dabei zu helfen, werden Dozenten und Dozentinnen eingesetzt, die die Schüler bei der Recherche unterstützen. Im Fall der Bleickenschule ist das Cornelia Dimitriou. Unterstützt wird der Verein von der Bundesagentur für Arbeit, die an den Schulen für die Berufsorientierung zuständig ist.